

1. Beginn des Praktikums:

- a. Entwerfen Sie schriftlich eine Stundenvorbereitung in Ihrem Fach mit dem Schwerpunkt *Sprachsensibilität*.
- b. Führen Sie den Unterricht durch!
- c. Reflektieren Sie diese Unterrichtsstunde – dokumentieren Sie Ihre Erkenntnisse, Erfahrungen incl. der Mitarbeit der SuS während des Unterrichtes. Welchen persönlichen Mehrwert haben Sie während dieser Stunde gewonnen?

2. Während des Praktikums:

- a. Reflektieren Sie Ihren Unterricht! Wie, wo, wann haben Sie sprachsensibel gearbeitet? Hat entsprechendes sprachsensibles Agieren zum Gelingen der Aufgabenbewältigung beigetragen? Haben die SuS so reagiert und gearbeitet wie Sie sich das gewünscht und vorgestellt haben? etc. Geben Sie alle 2 Wochen kurze Berichte.
- b. Hospitieren Sie! Beobachten Sie ob, wie und in welchen Lernsituationen Ihre Kolleg:innen sprachsensibel tätig werden. Trug dieses Handeln zum Gelingen der Lernsituation bei? Welchen Mehrwert haben Sie dabei für sich gewonnen? Die Ergebnisse können gerne auch in dem zweiwöchigen Reflexionsbericht präsentiert werden.
- c. Auf welche Art und Weise Sie Ihre Daten der Aufgaben 2a und 2b präsentieren, dürfen Sie gerne selbst wählen.
- d. Bei Bedarf Gesprächstermine mit der Dozentin zwecks Fallbesprechung etc.

3. Abschluss des Praktikums:

- a. Wie Aufgabe 1a –1c
- b. Vergleichen Sie die Ihren ersten und letzten Unterricht! Wie wirkte sich Ihr im Laufe des Praktikums erworbener Kompetenzzuwachs – besonders hinsichtlich des sprachsensiblen Unterrichtens – auf das Gelingen Ihres Unterrichtes und der Schülerzufriedenheit aus?